

## Handreichung für Lehrkräfte

**Lernziel:** Die Lernerinnen und Lerner können

- über den eigenen Urlaub sprechen.
- die Reisegewohnheiten der Deutschen wiedergeben.

**Sozialform:** Partnerarbeit/Gruppenarbeit, Plenum

**Dauer:** 30 bis 60 Min. (je nachdem, ob die E-Mail in Schritt 4 im Kurs oder als Hausaufgabe geschrieben wird)

## Vorgehen

### Schritt 1 → Arbeitsblatt Übung 1

- Die Lernenden werden auf das Thema „Urlaub“ vorbereitet. Jeder Lernende bekommt einen Fragebogen zum Thema „Urlaub“ und geht im Klassenzimmer herum.
- Er/Sie darf einem anderen Lerner/einer anderen Lernerin nur eine Frage stellen und geht dann weiter zum/zur Nächsten. Ziel ist es, eine Person in der Klasse zu finden, die die Frage mit Ja beantwortet, und ihren Namen zu notieren.
- Wenn ein Lerner/eine Lernerin zu jeder Frage einen Namen notiert hat, ist das Spiel zu Ende bzw. hat nach einer zuvor festgelegten Zeit, der/die Lerner/in mit den meisten Namen auf dem Fragebogen gewonnen.
- Falls Sie nur einen sehr kleinen Kurs (4 bis 6 Lernende) unterrichten, können Sie die Fragen auch in Partnerarbeit oder in 3er-Gruppen beantworten lassen und eine Kursstatistik mit den Urlaubsgewohnheiten erstellen.

### Schritt 2 → Arbeitsblatt Übung 2

- Die Lernerinnen und Lerner sehen Teil des Videos (00:48 bis 01:24) ohne Ton
- in Partnerarbeit Ideen sammeln: Wo sind Nina und David? Was machen sie dort?
- Im Plenum werden die Hypothesen verglichen.

### Schritt 3 → Arbeitsblatt Übung 3

- Die Lernerinnen und Lerner sehen nun einen weiteren Videoausschnitt (2:41 bis 2:57) mit Ton. Sie machen sich Notizen zur Frage: Was ist den Deutschen im Urlaub wichtig?
- Ergebnisse im Plenum sichern

### Schritt 4 → Arbeitsblatt Übung 4

- Die Lernerinnen und Lerner schreiben eine E-Mail an Nina und David, in der sie ihnen einen Urlaubsort empfehlen.